



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

DFV WKO 2023

**Klarstellung zur Bewertung von Knoten
in der Disziplin Gruppenstafette**

Bilderkatalog Kreuzknoten

Stand: Dezember 2024

In der „DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ - 4. Auflage 2023 - ist im Kapitel „**7.9 Gruppenstafette**“ unter anderem folgende Regelung enthalten, die in ihrer praktischen Umsetzung zu Interpretationsvarianzen und Rückfragen führte:

„WK 4 - läuft nach Abschlag durch WK 2 zur rechten Hürde. Dort bindet sie mit den drei gleichmäßig aufgelegten Bindestricken in beliebiger Reihenfolge einen Mastwurf, einen Zimmermannsschlag und einen Kreuzknoten, läuft zur Startlinie zurück und schlägt WK 5 oder WK 6 ab. Nach dem Lauf prüft der Kampfrichter die Knoten. Zu diesem Zeitpunkt müssen alle Knoten für den Kampfrichter sofort optisch erkennbar sein. Pro falschen Knoten werden 5 Strafsekunden zur Endzeit addiert.“

Die Intention der Passage über die Anforderung der sofortigen Erkennbarkeit für den bewertenden Kampfrichter ist in die Wettkampfordnung eingegangen, um die anteilige Praxis des Hinterlassens unvollständiger Kreuzknoten zu unterbinden. Die bisherige Praxis des nachträglichen Handhabens des Kreuzknotens durch beispielsweise Drehen oder Umschlagen außerhalb der Wertungszeit für das Absolvieren der Gruppenstafette wird hierdurch obsolet.

Die in diesem Zusammenhang am häufigsten wahrgenommen Befunde stellen sich wie folgt dar: Entweder wird der Kreuzknoten leinentechnisch zwar korrekt hergestellt, anschließend aber nicht zusammengezogen (Abb. 6-7). Die eigentliche Fertigstellung des Kreuzknotens erfolgt dann im Rahmen der Nachbehandlung auf Anforderung des Kampfrichters außerhalb der Wertungszeit. Selten werden anstelle des Kreuzknotens zwei separate, nicht als Knoten erkennbare Schlaufen hinterlassen (Abb. 8). Oder es wird anstelle eines Kreuzknotens zunächst ein Ankerstich an der Hürde hinterlassen (Abb. 9-13), der dann im Rahmen der Nachbehandlung auf Anforderung des Kampfrichters zum Kreuzknoten umgeschlagen wird.

Darüber hinaus werden vereinzelt Kreuzknoten hergestellt, die in ihrer Struktur verdreht sind und somit dem Kriterium der sofortigen optischen Erkennbarkeit nicht genügen (Abb. 14) oder solche Kreuzknoten, deren freie Leinenenden nicht über den Umfang des Kreuzknotens selbst hinausragen (Abb. 15). In beiden Fällen wird durch das Kampfgericht eine Nichtkonformität festgestellt werden.

Alle diese beschriebenen Praktiken sind durch das Inkrafttreten der DFV WKO 2023 nicht mehr zulässig, da die eingangs zitierte Passage den sofort erkennbaren Kreuzknoten unmittelbar nach Verlassen der Bindestricke an der Hürde fordert (Abb. 1-5).

Nachfolgend sollen beispielhafte Abbildungen von im Wettkampf hinterlassenen Kreuzknoten anhand kommentierter Kampfrichterentscheidung auf Basis der DFV WKO 2023 die vorangegangenen Ausführungen verdeutlichen. Offensichtlich ist es weder möglich noch zielführend, alle denkbaren Variationen von Kreuzknoten hier darzustellen. Es ergeht daher die Empfehlung an die Wettkämpferinnen, Trainer sowie Mannschaften, einen möglichst unstrittig zweifelsfrei erkennbaren Kreuzknoten gemäß der als zulässig abgebildeten Varianten im Training zu verankern und im Feuerwehrsportwettkampf herzustellen. Rückfragen zum Sachverhalt beantwortet Kamerad Dr. Richard Münder, erreichbar via ePost unter 112@muender.eu.

Abbildung 1: Kreuzknoten korrekt.



Abbildung 2: Kreuzknoten korrekt.



Abbildung 3: Kreuzknoten korrekt.



Abbildung 4: Kreuzknoten korrekt.



Abbildung 5: Kreuzknoten korrekt.



Abbildung 6: Kreuzknoten falsch - nicht zugezogen.



Abbildung 7: Kreuzknoten falsch - nicht zugezogen.



Abbildung 8: Kreuzknoten falsch - separate, nicht als Knoten erkennbare Schlaufen.



Abbildung 9: Kreuzknoten falsch - es wurde ein Ankerstich hergestellt.



Abbildung 10: Kreuzknoten falsch - es wurde ein Ankerstich hergestellt.



Abbildung 11: Kreuzknoten falsch - es wurde ein Ankerstich hergestellt.



Abbildung 12: Kreuzknoten falsch - es wurde ein Ankerstich hergestellt.



Abbildung 13: Kreuzknoten falsch - es wurde ein Ankerstich hergestellt.



Abbildung 14: Kreuzknoten falsch - verdreht und damit nicht sofort erkennbar.



Abbildung 15: Kreuzknoten falsch - freie Leinenenden befinden sich im Knotenraum.

